



SÜDTIROL – TRENTINO

Wunderbare Streckenführung,
sehr abwechslungsreiches Programm!
Die gemeinsamen Mahlzeiten fanden in
qualitativ sehr guten
Restaurants statt.

Berud K.



Grand Hotel Trento



Meran



1. TAG: SAMSTAG

In Innsbruck erwartet Sie das angenehme **Hotel Maximilian Stadthaus Penz****** am Rande der historischen Altstadt gelegen. Um 17 Uhr treffen wir uns in der Hotelhalle und besichtigen unter fachkundiger Führung das Herz der Alpen mit seinem berühmten Goldenen Dachl, der Altstadt und der imposanten Hofburg. Anschließend steht der Abend zu Ihrer freien Verfügung.

2. TAG: SONNTAG

Innsbruck – Meran (49 km)

Mit einem Bus verlassen wir am Morgen Innsbruck und erreichen den Reschenpass. Dort, wo der Kirchturm des versunkenen Dörfchens Graun aus dem Reschensee ragt, starten wir unsere Radreise. Den mächtigen Ortler mit seinem schneebedeckten Gipfel im Blick, gelangen wir über die ehemalige Römerstraße Via Claudia Augusta nach Glurns, der kleinsten Stadt Südtirols. Am Nachmittag steigen wir für ein kurzes Wegstück auf die Vinschgerbahn um, welche 2005 komplett restauriert und wieder in Betrieb genommen worden ist. Wie-

der auf den Rädern, entdecken wir schon von weitem Meran, die wohl schönste Stadt Südtirols. In der Thermenstadt empfängt uns das ausgezeichnete **City Hotel Meran****** (Doppelübernachtung). Beim gemeinsamen Abendessen lassen wir den Radtag ausklingen.

3. TAG: MONTAG

Meran – Passeier – Meran (21 km)

Am Morgen besichtigen wir im Rahmen einer Führung die Blumenpracht der botanischen Gärten von Schloss Trauttmansdorff, eine einzigartige Gartenwelt auf 12 Hektar mit einer Unzahl an Pflanzen verschiedenster Herkunft. Anschließend bringt uns ein Bus in kurzer Fahrt in das schöne Passeiertal, nördlich von Meran. Hier wurde der Tiroler Freiheitskämpfer Andreas Hofer geboren, der Napoleons Truppen mehrfach das Fürchten lehrte. Umrahmt von den Stubai, Ötztaler und Sarntaler Alpen ist das Passeiertal ein beliebtes Ausflugsziel für Naturliebhaber. Immer dem Radweg an der Passer folgend, tragen uns unsere Räder südwärts. Saftige Wiesen wechseln sich mit Au-

enlandschaften ab. Am späten Nachmittag erreichen wir wieder die schöne Kurstadt Meran. Gemeinsames Abendessen.

4. TAG: DIENSTAG

Meran – Bozen (42 km)

Wir verlassen Meran per Rad und gelangen bald nach Lana, wo wir den berühmten Schnatterpeck-Altar besichtigen. Diese monumentale spätgotische Schnitzerei gilt als größter Flügelaltar des gesamten Alpenraums. Prächtige Ansitze, stolze Burgen und geschäftige Weindörfer säumen anschließend unsere Radstrecke. Den ganzen Tag bewegen wir uns zwischen weiten Obstwiesen und Weingärten. Anlass genug, eines der zahlreichen Weingüter Südtirols zu besichtigen und die herrlichen Tropfen zu genießen. Anschließend radeln wir weiter nach Bozen, der Hauptstadt Südtirols. Hier nimmt uns im Herzen der Altstadt das **Parkhotel Laurin** auf, das beste Haus der Stadt, das über einen großen Park und einen Pool verfügt und zum Entspannen einlädt. Zum Abendessen erwartet uns ein schönes Restaurant.



5. TAG: MITTWOCH

Bozen – Trient (38 km)

Wir verlassen das erwachende Bozen entlang der Eisack, bevor wir auf dem aus einer ehemaligen Bahnlinie hervorgegangenen Radweg nach St. Michael einige Höhenmeter gewinnen (es besteht die Möglichkeit, den Anstieg per Bus zu überbrücken). Immer wieder öffnen sich traumhafte Blicke auf herrliche Burgen und Schlösser, eingebettet in lieblicher Landschaft. Unsere weitere Route führt uns zum großen Montiggler- sowie zum Kalterersee. Am späten Nachmittag nehmen wir von einem kleinen Bahnhof den Zug nach Trient, um eine wenig spektakuläre Strecke zu meiden. In Trient empfängt uns das **Grand Hotel Trento****** (Dreifachübernachtung), direkt vor den Toren der mittelalterlichen Altstadt gelegen. Trient ist eine Perle, die die meisten Reisenden auf dem Weg in den Süden links liegen lassen, zu Unrecht wie wir finden. Den heutigen Radtag lassen wir – typisch italienisch – beim Pizzateessen ausklingen.

6. TAG: DONNERSTAG

Trient – Val Sugana- Trient (46 km)

Ein Zug bringt uns am Morgen in das Val Sugana. Auf unserer heutigen Radstrecke liegen kleine Orte wie Borgo Valsugana, direkt an der Brenta gelegen, bekannt für seine Arkaden. Alcide de Gasperi, der die Nachkriegszeit Italiens und Europas maßgeblich prägte, lebte viele Jahre in diesem kleinen Ort. Wir folgen

immer dem schön angelegten Brenntaradweg, vorbei an kleinen Weingärten und Apfelplantagen bis zum Caldonazzo See. Es bleibt Zeit für eine Badepause, bevor wir dem Südufer des Sees bis zu seinem Ende folgen. Von dort nehmen wir erneut den Zug, um eine verkehrsreiche Straße zu meiden. Da das morgige Mittagessen im Reisepreis inkludiert ist, steht Ihnen der heutige Abend zur freien Verfügung.

7. TAG: FREITAG

Trient – Gardasee – Trient (44 km)

Nach kurzem Transfer übernehmen wir im kleinen Örtchen Cadine unsere bereiften Begleiter und radeln ein in das Sarcatal. Auf traumhaften Radwegen passieren wir mehrere Seen, bestaunen die spektakulären Felswände, die das Tal einrahmen und genießen die mediterrane Pflanzenwelt. Dem Sarca Fluss folgend, erreichen wir am späten Vormittag Arco mit seiner pittoresken Altstadt und der mittelalterlichen Burg über

dem Ort. Von hier ist es nicht mehr weit bis zu unserem Etappenziel, Torbole am Gardasee. Wir stärken uns bei einem gemeinsamen Mittagessen, bevor noch Zeit für ein Bad im Gardasee oder einen Spaziergang an der Uferpromenade bleibt. Per organisiertem Bus geht es abschließend zurück nach Trient, wo wir beim gemeinsamen Abschlussabendessen die Reise Revue passieren lassen.

8. TAG: SAMSTAG

Trient

Nach dem Frühstück begeben wir uns auf einen geführten Stadtrundgang mit einem lokalen Stadtführer. Das historische Zentrum mit seinen mittelalterlichen Bauten spiegelt den Reichtum und die Bedeutung der mächtigen Bischöfe sowie seiner durch Handel zu Wohlstand gekommenen Bürger wider. Unsere Reise endet gegen Mittag wieder bei unserem Hotel. Von Trient haben Sie Anschlüsse an den Nah- und Fernverkehr.



Durchgehend ausgezeichnete Hotellerie auf 4-Sternelevel in bester Lage (1 Doppelübernachtung, 1 Dreifachübernachtung). Hervorragende, abwechslungsreiche Küche, basierend auf lokalen Produkten.



Streckenführung zum größten Teil auf Radwegen und kleinen, verkehrsfreien Seitenstraßen. Die großen Höhenunterschiede überbrücken wir per Bus oder Bahn. Einige sehr schöne Abfahrten mit herrlichen Aussichten. (240 km)

Die Unterteilung der Schwierigkeitsgrade finden Sie auf Seite 14.

• Zielflughafen: Innsbruck

Damit Sie vollständig am Reiseprogramm teilnehmen können, sollte der Hinflug spätestens um 15 Uhr landen. Der Rückflug kann ab 17 Uhr geplant werden.

• Weitere Anreiseinformationen

auch zur Bahn- oder PKW-Anreise erhalten Sie bei der Reisebeschreibung auf www.rotalis.com.

• Gerne sind wir Ihnen bei der Buchung von Flügen oder Zusatznächten behilflich. Alle Preise sind auf Anfrage. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Tarife bei Selbstbuchung bei der Airline oder dem Hotel günstiger sein können.

WICHTIG:

Wenn Sie Ihre Anreise selbst buchen, versichern Sie sich bitte, dass die erforderliche Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.

TERMINE & PREISE
(p. Pers. im DZ)

1	Sa 15.06.24 - Sa 22.06.24	2199*
2	Sa 22.06.24 - Sa 29.06.24	2199*
3	Sa 29.06.24 - Sa 06.07.24	2199*
4	Sa 31.08.24 - Sa 07.09.24	2199*
5	Sa 07.09.24 - Sa 14.09.24	2199*

* bei individueller An-/Rückreise
EZ Zuschlag: 439



Mindestteilnehmerzahl: 8
Maximalteilnehmerzahl: 15



Miete Elektrorad 219
(Pedelec, siehe Seite 3)

LEISTUNGEN INKLUSIVE:

- 7 Übernachtungen mit Frühstück (Samstag bis Samstag)
- 5 mehrgängige, ausgewählte Abendessen
- 1 mehrgängiges, ausgewähltes Mittagessen
- Wasser zum Abendessen
- Alle Kurtaxen und Tourismusabgaben
- Alle Zwischentransfers laut Programm
- Alle Eintrittsgebühren laut Programm
- Rotalis Tourenrad inkl. wasserdichter doppelseitiger Gepäcktasche (Pedelec nach Verfügbarkeit gegen Aufpreis erhältlich)
- Rotalis Begleitfahrzeug
- Rotalis Gepäckservice
- Rotalis Trinkflasche
- 2 Rotalis Reisebegleiter
- Zusätzliche (Stadt-)Führungen in Innsbruck, Trauttmansdorff, Trient
- 1 Weinprobe